

**Werbeausstellung für nationale Erzeugnisse,
Montreal 1934**

Anlässlich der letzten „National Produced in Canada Exhibition“ im Februar d. J. (vgl. lfd. Nr. 151) hatte die Leitung beschlossen, in Zukunft die jährliche Ausstellung auf den Oktober zu verlegen. Infolgedessen haben in diesem Jahr innerhalb von neun Monaten zwei Ausstellungen stattgefunden, und zwar ist die zweite diesjährige Ausstellung in der Zeit vom 7. bis 17. November abgehalten worden.

Das allgemeine Urteil über die Ausstellung lautete: größer und besser als alle früheren. Ausdehnung, Aufmachung und Besucherzahl wiesen wiederum Fortschritte gegenüber den früheren Veranstaltungen auf. Ausstellungsgebäude war wieder das Sun Life Building, das im Zentrum der Stadt liegt und den Montrealern als Ausstellungsgebäude immer vertrauter wird. Zur Eröffnung der Ausstellung war der Gouverneur der Provinz Quebec erschienen, ferner waren der Bürgermeister von Montreal, der Vorsitzende der kanadischen Fabrikantenvereinigung und andere führende Persönlichkeiten aus Politik und Industrie anwesend. Der Eröff-

nungsakt war groß aufgezogen: Eine Militärkapelle, eine schottische Dudelsackpfeiferkapelle, Verbreitung der Reden und Musikdarbietungen durch etwa 40 Sender des kanadischen Rundfunknetzes usw.

In noch höherem Maße als in früheren Jahren vermittelte die Ausstellung ein Bild der wachsenden Vielseitigkeit der kanadischen Industrie. Allerdings gab es auch zahlreiche, zum Teil recht ausgedehnte Stände, die zwar sehr dekorativ wirkten, aber mit der kanadischen Industrie eigentlich nichts zu tun hatten, z. B. eine große Schau von Sammlungen tropischer Fische, Sonderausstellungen von kanadischen Künstlern, der Montrealer Kunstschule, von Photographenvereinen und dergl. Die Provinzialregierung von Quebec zeigte einige gut ausgestattete Stände, in denen die Mineralienschatze, das Forstwesen, das Siedlungswesen und die Fischerei wirkungsvoll veranschaulicht wurden. — Auf die Herausgabe eines Ausstellungskataloges hatte die Leitung verzichtet, wahrscheinlich aus Sparsamkeitsgründen. Prospekte und Drucksachen wurden nur von sehr wenigen, meist unbedeutenden Firmen verteilt. — Der Besuch war ausgezeichnet; genaue Zahlen sind auch in diesem Jahr nicht bekanntgegeben worden, jedoch hat die Ausstellungsleitung der Presse gegenüber erklärt, daß die Zahl der Besucher fast doppelt so groß gewesen sei wie bei der letzten Ausstellung im Februar. Es fiel auf, daß die einzelnen Stände wirkungsvoller ausgestattet und eingerichtet waren als bei früheren Gelegenheiten. Anscheinend hat die Leitung den Ausstellern künstlerische Berater zur Verfügung gestellt, denn eine gewisse Einheitlichkeit im dekorativen Aufbau der Stände war nicht zu verkennen. [559]

Handwritten notes:
157/2/34
Z. D.

Handwritten note:
Aufkl. g. - ...

1934 25. October 25. West
COLLIERIES COMPANY

Faint mirrored text at the bottom of the page.